Die AFD plant Investitionen in der Höhe von 150 Millionen Euro in den südlichen Provinzen des Königreichs Marokko ein (Herrn Rémy RIOUX zufolge)

El Aaiún–Die Gruppe der Französischen Entwicklungsagentur (der AFD) plant in Kürze erhebliche Investitionen in der Höhe von rund 150 Millionen Euro in den südlichen Provinzen des Königreichs Marokko ein, wie der Generaldirektor der Agentur, Herr Rémy RIOUX, am Samstag, dem 10. Mai 2025, in der Stadt El Aaiún bekanntgab.

„Die Gruppe der AFD wird hinfort in den südlichen Provinzen des Königreichs Marokko investieren und ihnen Investitionen und Finanzierungen parat stellen“, erklärte Herr RIOUX in einer Pressemitteilung im Anschluss an dessen Begegnung mit dem Wali der Region Laâyoune-Sakia El Hamra, mit dem Gouverneur der Provinz Laâyoune, Herrn Abdeslam BEKRATE, mit dem Präsidenten des Regionalrates, Herrn Sidi Hamdi OULD ERRACHID, und mit dem Präsidenten des Gemeinderates, Herrn Moulay Hamdi OULD ERRACHID.

Der Generaldirektor der AFD, der eine hochrangige Delegation während des dem Königreich Marokko abgestatteten Arbeitsbesuchs anführt, stellte die erheblichen Investitionen in den südlichen Provinzen des Königreichs Marokko klar heraus, feststellend, dass die AFD „deren Expertise und deren Zusatzfinanzierungen bereitstellen“ könne.

Herr RIOUX zeigte sich zudem „sehr beeindruckt“ von den Investitionen und von der Qualität der Infrastrukturen in der Region Laâyoune-Sakia El Hamra. Diese Investitionen generieren Arbeitsplätze

und decken den Bedarf junger Menschen in den südlichen Provinzen des Königreichs Marokko ab.

In diesem Zusammenhang begrüßte er die Niederlassung privater Unternehmen und die Einrichtung von Industriegebieten in der Region Laâyoune-Sakia El Hamra, betonend, dass die Investitionen der AFD in den südlichen Provinzen des Königreichs Marokko ein Zeichen seien, dass die Wirtschaftsakteure mittels von der Bereitstellung von Finanzierungslösungen dazu ermutigt werden dürften.

Die AFD, immer Herrn RIOUX zufolge, werde ihre Zusammenarbeit mit der Gruppe des OCP im Bereiche der angewandten Forschung, im vorliegenden Falle im Bereiche der Landwirtschaft, weiterhin intensivieren, die Erinnerung an die Unterzeichnung einer wichtigen Finanzierungsvereinbarung in Rabat zur Entkarbonisierung der Wertschöpfungskette der Gruppe wachrufend.

Bei dieser Gelegenheit erhielten die Mitglieder der Delegation der AFD Präsentationen zum regionalen und zum kommunalen Entwicklungsprogramm.

Sie erkundigten sich außerdem nach den verschiedenen Entwicklungsprojekten des neuen Entwicklungsmodells in den südlichen Provinzen des Königreichs Marokko, das seine Majestät der König Mohammed VI in 2015 ins Leben gerufen habe.

Die Begegnungen in der Stadt El Aaiún boten der französischen Delegation zudem die Gelegenheit an, sich über die umfassende Entwicklungsdynamik in der Region sowie über die Programme und über die Projekte informieren zu dürfen, die mit der Zielsetzung umgesetzt worden waren, diese Region zu einem strategischen Zentrum auswachsen lassen zu dürfen.

Durch deren Reise hindurch besichtigten die Mitglieder der französischen Delegation verschiedene sozio-pädagogische und wirtschaftliche Projekte und überzeugten sich aus eigener Anschauung von den nachhaltigen Anstrengungen zwecks der Förderung der integrierten Entwicklung in der Region Laâyoune-Sakia El Hamra.

Sie besichtigten den Hafen Laâyoune und verschafften sich Erläuterungen zum kommerziellen Verkehr, zu den Fischereiausschiffungen in dieser Anlage sowie zum Projekt zum Ausbau der Hafenplattform.

Am Afrikanischen Institut für nachhaltige Agrarforschung (dem ASARI), das der Polytechnischen Universität Mohammed VI (der UM6P) untersteht, schenkte die französische Delegation einer Präsentation Gehör über die Aufgaben dieser Institution.

Dieser Besuch des Generaldirektors der AFD sei Teil der verstärkten außergewöhnlichen Partnerschaft zwischen seiner Majestät dem König Mohammed VI und dem Präsidenten der Französischen Republik, Herrn Emmanuel MACRON, und spiegele konkret den gemeinsamen gehegten Wunsch wider, die bereits reichhaltige bilaterale Zusammenarbeit zwischen den beiden Staaten verstärken und der Dynamik einer integrativen und einer nachhaltigen Entwicklung in allen Regionen des Königreichs Marokko unter die Arme greifen zu dürfen.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com